

N° 09 | 2013

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



INFOS AUS DEM BAUAMT + ENGAGIERTE MITTELSCHÜLER + PAUL-BONATZ-HAUS
FERNBUSLINIE BERLIN – OBERSTDORF + TANZEN BEIM TSV + SITZUNGSTERMINE

Besser sehen! Mehr erleben!

Christian Speiser



Juliane Gräßner
Augenoptikermeisterin

Wir überprüfen Ihre Augen
und ermitteln die richtige Sehstärke
für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem
Geschäft, kostenlose Parkplätze
rechts neben dem Haus.
Von Bus und Bahn 150 m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de

Elektroanlagen
Hans Schraudolph

87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20

Tel. 08322/4906

elmo+

STRATEGIE & MARKETING

*Phantasie haben heißt nicht, sich etwas auszudenken,
es heißt, sich aus den Dingen etwas zu machen.*
(Thomas Mann)

Am First 21 · 87561 Oberstdorf · 08322/300 41 00
info@elmo-plus.de · www.elmo-plus.de



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflege-
heim bietet Ihnen den rich-
tigen Rahmen für ein selbst-
bestimmtes Leben in Sicher-
heit und die Gewissheit, die
notwendige Hilfe zu erhalten,
wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de

Sie gedenken Ihrer Verstorbenen ...

Wir denken an alles andere.



**Bestattungen
mit Herz**

Trauer in guten Händen.

Tel.: 0 83 21 / 24 54

Inhaber A. Pankratz
Grüntenstraße 30 · Sonthofen
www.bestattungsdienst-herz.de

**Keine Anfahrtsgebühren bei
Beratung und Bestattungen.**

BESTATTUNGSVORSORGE

BESTATTUNGEN ALLER ART · ÜBERFÜHRUNGEN INS IN- UND AUSLAND

Mode für Teenies

lässig
Kindermode
Größe 128 - 176

Alleestraße
87509 Immenstadt
☎ 08323/9696002

**Ab in die Schule
mit vielen
coolen Firmen!**

PROTEST



Jeans in super Passform
in 3 verschiedenen Weiten





LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



mit dem Vihscheid endet der Alpsommer. In der gesamten Bundesrepublik sind die Sommerferien vorbei – bei uns geht die Saison aber noch gut zwei Monate länger. Im September finden in Bayern und im Bund Wahlen auf der Staatsebene statt. Wir sind alle gespannt,

wer wie viele Stimmen für geleistete Arbeit oder angekündigte Programme bekommt. Dies gehört zur großen Politik dazu, wie etwa der publikumswirksame Schlagabtausch der Parteien bei den Haushaltsberatungen, der dann medial überall stattfindet. Demgegenüber findet das eigentliche Ergebnis – nämlich wie der Plan unterjährig umgesetzt wurde – weniger Beachtung.

Für unseren kommunalen Bereich legen wir im September mit unseren Jahresabschlüssen Rechnung für das Jahr 2012. Der Markt Oberstdorf einschließlich der Eigenbetriebe wird wieder ein insgesamt positives Ergebnis aufweisen. Dies ist der Erfolg von Ihnen, von uns allen. Das Leben belohnt Leistung. Das gute Ergebnis des letzten Jahres bilanziert aber nur positiv das vergangene Jahr. Dass es darum geht, immer mit Einsatz weiterzumachen, ist für uns alle selbstverständlich.

Für unsere Kinder ist dies in einem anderen Bereich Alltag, denn im September beginnt auch das neue Schuljahr und die Noten aus dem letzten Jahr spielen schon keine Rolle mehr. In diesem Sinne wünsche ich allen Schülern einen guten Neustart und Ihnen allen weiterhin einen erfolgreichen Jahresverlauf mit positivem Rückenwind aus dem Sommer und mit der Überzeugung der eigenen Leistungsfähigkeit.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Ausgezeichnete Auszubildende
Informationen aus dem Bauamt
Verleihung Verdienstspange des Sports
Veranstaltungen
Oberstdorf auf Wetterkarte
Gesundheitsstandort Oberstdorf
Gemeindewerke mit neuem Erscheinungsbild

09 WIRTSCHAFT

Fernbuslinie Oberstdorf – Berlin
Raiffeisenbank Partner des Mittelstandes

10 SCHULE UND SOZIALES

Schülerprojekt Platonischer Garten
Rentensprechtag
Schulanfang in der Grundschule
Mittelschüler ehrenamtlich tätig

12 KIRCHE UND KULTUR

Emil-Schumacher-Ausstellung
Evangelische Kirchengemeinde
Paul-Bonatz-Haus

14 VEREINE

Nebelhorn-Trophy
Neue Bergnamen
Aktiv beim TSV
Museumsfassade renoviert
22 Millionen Besucher in der Breitachklamm
Kino unterm Sternenzelt
Euro-Stage

20 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen
Sitzungstermine
Öffnungszeiten
Familienkalender
Impressum

AUSGEZEICHNETE AUSZUBILDENDE BEI TOURISMUS OBERSTDORF



Sie schlossen in diesem Jahr ihre Ausbildung als Kaufleute für Tourismus und Freizeit bzw. als Verkaufsauffrau bei Tourismus Oberstdorf ab: Sandra Brutscher, Stefanie Probst, Max Maier und Katharina Bader gehören zu den erfolgreichen Absolventen. Insgesamt drei Jahre arbeiteten sie für Tourismus Oberstdorf und schauten dabei hinter die Kulissen jeder Abteilung.

Die Berufsschule beendeten alle vier ebenfalls mit Bravour. Alle Auszubildenden erhielten für ihre Leistungen eine Auszeichnung.

Tourismus Oberstdorf ist sehr stolz auf die erfolgreichen Absolventen und wünscht ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.



Hinten v. l.: Katharina Bader und Max Maier
Vorne v. l.: stv. Tourismusdirektorin Petra Genster, Sandra Brutscher, Stefanie Probst und Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller

DER ZIPFELBUND PRÄSENTIERT SICH IN STUTTGART



Das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit findet in diesem Jahr vom 2. bis zum 3. Oktober in Stuttgart statt. Unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ präsentieren sich dort die Bundesländer Deutschlands und auch der Zipfelbund hat einen eigenen Stand. Gemeinsam mit den Orten Görlitz, Selfkant und List zeigt Oberstdorf den Gästen die

Besonderheiten der Zipfelorte. Mit Alphornbläsern aus Schöllang, den Landskron Herolden aus Görlitz und einem Musikverein aus Selfkant wird die musikalische Bandbreite des Zipfelbundes deutlich. Die Orte des Zipfelbundes freuen sich auf zahlreiche Besucher.

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT



Aufstellung des Bebauungsplanes „Tiefenbach-Weidach“ – Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf für den Bebauungsplan „Tiefenbach-Weidach“ liegt noch bis zum 23. September im Bauamt des Marktes Oberstdorf, Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Die wesentlichen umweltbezogenen Informationen beziehen sich auf wasserrechtliche Fragestellungen, Naturschutz, Immissionsschutz, Landwirtschaft, Bodenbeschaffenheit und Denkmalschutz. Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Areal Busbahnhof“

Der Marktgemeinderat beschloss am 8. August eine Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Areal Busbahnhof“. Dadurch sichert der Markt Oberstdorf seine Planungsabsichten für einen modernen und funktionalen Busbahnhof. Bis zum Ablauf der Veränderungssperre im Herbst 2014 sind dort keine Bauvorhaben zulässig, die den allgemeinen Planungsabsichten zuwiderlaufen könnten.

Neuer Innenanstrich und neue Beleuchtung im Kinderhaus St. Nikolaus

Die Kinder im Kinderhaus St. Nikolaus freuen sich, dass durch den neuen Anstrich alles wieder schön und sauber aussieht. Die neuen Lampen geben viel Licht zum Spielen und Arbeiten. Für den Markt Oberstdorf ist besonders erfreulich, dass die neue Beleuchtung im Wert von mehr als 3.000 Euro durch eine großzügige Spende (der Spender will ungenannt bleiben) ermöglicht wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Mit frischem Anstrich und neuen Lampen ist das Kinderhaus wieder schön.

MARKT OBERSTDORF EHRT ERFOLGREICHE SPORTLER

ECO-Präsident Harald Löffler mit Verdienstspange Sport ausgezeichnet

„Ich gehöre zu dem Typ Mensch, der schon im Sport die gesamte Unterrichtsstunde auf dem Dreimeterbrett gestanden hat und erst in der 45. Minute gesprungen ist“, zitierte Oberstdorfs Bürgermeister Laurent Mies die sportlichen Ambitionen der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Ganz anders die 70 Sportler, die er zur traditionellen Ehrung in den Kurpark eingeladen hatte. Sie alle hätten nie bis kurz vor Schluss gewartet, sondern seien nicht nur im übertragenen Sinne Frühaufsteher, aktiv und diszipliniert mit dem Ziel vor Augen, in ihrer Sportart Erfolge zu ergattern.

Der Lohn seien hervorragende Ergebnisse und Podestplätze bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. Groß ist die Bandbreite der Sportarten mit Oberstdorfer Topathleten. Langläufer, Springer, Alpine, Nordische Kombinierer, Snowboarder, Eiskunstläufer, Curler, Shorttracker, aber auch Bergsteigen und Bogenschießen, Triathlon und Turnen trainieren Sportler unterm Nebelhorn. „Ihr alle seid Botschafter Oberstdorfs“, lobte der Bürgermeister. Er vergaß auch nicht die Verdienste der Eltern, Trainer, der Stützpunkte, Schulen und Vereine. Ein weiteres entscheidendes Mosaiksteinchen seien die guten Trainingsstätten, die Oberstdorf seinen Sportlern bieten könne.

Doch nicht nur aktive Sportler wurden ausgezeichnet. Harald Löffler erhielt für sein unermüdliches Engagement die Verdienstspange des Sports. 1971 als Fußballer in den FC Oberstdorf eingetreten, entwickelte Löffler mit seiner Begeisterung für den Sport enorme Zugkraft. Das Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung der Oberstdorfer Sportjugend (VFOS) engagierte sich seit vielen Jahren als Sponsor der allgäuweiten Mini-Schanzen-Tournee und habe schließlich frischen Wind in den Eissport-Club Oberstdorf gebracht, sagte Bürgermeister Mies. Zunächst als kommissarischer Präsident des angeschlagenen Vereins habe Löffler in unermüdlicher Arbeit binnen kurzer Zeit einen hervorragenden Vorstand auf die Beine gestellt, der den traditionsreichen ECO wieder zu Erfolgen führe, meinte Mies. Geehrt wurden die Sportler in zwei Kategorien: für regionale und nationale Erfolge sowie für Einsätze im Weltcup, bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Turnen – Denise Bader

Langlauf – Katharina Brutscher, Johannes Bietsch, Lea Heckmair, Mathias Math, Sofie Krehl, Hannah Heckmair,

Coletta Rydzek, Sabrina Schairer, Samson Schairer, Laura Gimmler, Lucia Anger, Nicole Fessel, Katrin Zeller
Skispringen NK – Daniel Althaus, Johannes Rydzek, Michael Dreher, Karl Geiger, Janis Morweiser, Nico Polichronidis, Denis Klarin, Michael Neumayer, Katharina Althaus

Ski alpin – Franz-Josef Lipp, Christina Geiger, Tobias und Gina Stechert, Sebastian Holzmann, Meike Pfister, Kira Weidle, Luca Schaller, Isabelle Lang, Ann-Kathrin Magg

Telemark – Jonas Schmid, Benedikt und Johanna Holzmann

Slopestyle – Sarah Pöppel, Sebastian Geiger, Lukas Joas, Sarah Pöppel

Reiter-Vierkampf – Nadine Zimmermann

Snowboardcross – Sarah Dienstbeck, Florian Gregor, Hanna Ihedioha

Curling – Almut Hege-Schöll, Marcel Schlicke, Juliane Jacoby, Franziska Müller, Pia-Lisa Schöll, Daniel Herberg, Markus Meßenzehl

Shorttrack – Luka Löffler, Jil Linka, Robin Tenzer

Eiskunstlauf – Katharina Lesser, Chiara Thiele, Julia Linkh, Konrad Hocker-Scholl, Joti Polizoakis, Nelli Zhiganshina, Alexander Gazsi, Alexander Bjelde, Annabelle Prölb, Ruben Bloemmaert, Carolina Kostner

Extrembergsteigen – Max Dünßer

Triathlon – Dr. Jan Schneider

Bogenschießen – Marc Rudow

Sonderehrung für Behinderte – Marianne Braun, Kevin Burga



Bürgermeister Laurent Mies zeichnet Harald Löffler mit der Verdienstspange Sport des Marktes Oberstdorf aus.

VIHESCHIED

12. September in Schöllang, 13. September in Oberstdorf

In **Schöllang** werden über 700 Stück Vieh am 12. September ab 9 Uhr zum Ende des Alpsommers von folgenden Alpen begrüßt: Entschenalpe, Hintere Seealpe, Gutenalpe, Käseralpe. Linienverkehr Oberstdorf – Fischen lt. Fahrplan, ab Fischen Pendelbus nach Schöllang.

In **Oberstdorf** kommen am 13. September im Laufe des Vormittags – ca. 9.30 bis 12.30 Uhr – die Hirten von ihren

Alpen mit dem Vieh nacheinander ins Tal. Über 1.000 Stück Vieh von den Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe, Biberlpe und Traufbergalpe treffen am Viehscheidplatz im Ried ein und werden dann an ihre Besitzer verteilt.

Ein Pendelbus verkehrt vom Busbahnhof Oberstdorf zum Renksteg.



TOURISMUS OBERSTDORF – VERANSTALTUNGEN



1. Oberstdorfer Kleinkunsttage vom 6. bis 8. September

Kommen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen ... und vor allem kurzweilig unterhalten! Unter diesem Motto lädt Sie Tourismus Oberstdorf vom 6. bis 8. September auf eine Reise durch die Allgäuer Kleinkunstszene ein. Der Kurpark in Oberstdorf öffnet seine Open-Air-Bühne und wünscht allerbeste Unterhaltung mit Amateurdarbietungen auf höchstem Niveau. In den Abendstunden bitten dann jeweils unsere musikalischen Hauptdarsteller um Ihr Gehör und zum Tanz. Abgerundet wird das Festival mit einer Gastronomiezeile rund um das Parkgelände – und das Allerbeste: Der Eintritt ist frei!



Programm

Freitag, 6. September

14.00 Uhr: Ditsch2you
16.00 Uhr: Bauchtanz-Show mit Iris Fekete
17.00 Uhr: Bike-Performance mit Vossy Gardoni
18.00 Uhr: Flixx'n' Hooch live in Concert
20.00 Uhr: Losamol live in Concert
22.00 Uhr: Mancucéla Feuerzauber

Samstag, 7. September

14.00 Uhr: Ditsch2you
14.30 Uhr: Walser Fensterl-Prinz zu Gast in Oberstdorf
18.00 Uhr: CaiPirinha Percussion-Show
19.00 Uhr: Breakdance-Performance mit Dancing Soul Circle Günstach
20.00 Uhr: Acoustic Revolution live in Concert

Sonntag, 8. September

16.00 Uhr: 1. Oberstdorf Poetry-Slam

18.30 Uhr: Nena-Double-Show

20.00 Uhr: Martin Zingsheim mit seinem Kabarettprogramm „opus meins“

Weitere Informationen unter www.kleinkunsttage-oberstdorf.de

Kontakt: Tourismus Oberstdorf, Organisationsbüro Kleinkunsttage, Katharina Uebelhör, Prinzregenten-Platz 1, Tel. 08322/700-2683, E-Mail: info@kleinkunsttage-oberstdorf.de

Chiemgauer Volkstheater: „Der Hauptgewinn“

11. September, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus
Komödie in drei Akten von und mit Bernd Helfrich
Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-290

Lisa Fitz: „MUT – vom Hasen zum Löwen“

Mittwoch, 18. September, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus
Lisa Fitz, die renommierteste politische Kabarettistin im Land, bringt es erneut auf den Punkt: Was den Menschen in Zeiten von Banken- und Staatspleiten, Wut- und Hartz-Vier-Bürgern, Pisastudien und im Alltag fehlt, ist der Mut. Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290
Abendkasse: ab 19 Uhr, Eintritt ab 25 Euro

„Der Mustergatte“ – Komödie von Avery Hopwood

Montag, 30. September, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus
In der Hauptrolle: Roberto Blanco als „Frauenheld“
Regie: Markus Bader
Eine spritzige Ehe-Komödie mit Happy End.
Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290
Abendkasse: ab 19 Uhr, Eintritt ab 22 Euro

EHRENAMTSKARTEN ÜBERGEBEN



50 Ehrenamtliche aus Oberstdorf kommen heuer in den Genuss der Oberallgäuer Ehrenamtskarte: Aus den Händen von stellvertretendem Landrat Anton Klotz nahmen 32 Personen bei einer Feierstunde im Fischinger Kurhaus Fiskina persönlich ihre Karten in Empfang. Klotz sprach den Ehrenamtlichen seine Anerkennung aus. „Der Staat könnte soviel Geld nicht aufwenden, um Sie angemessen zu entlohnen“, brachte er den Wert bürgerschaftlichen Engagements auf den Punkt.

Die neue Auflage der 2010 erstmals vergebenen Ehrenamtskarte hat der Oberallgäuer Kreistag im Frühjahr 2013 erneut beschlossen. Die Karte beinhaltet ein Leistungspaket von meist kostenlosen Eintritten bei über 60 Leistungsträgern. Die Karte hat zum ersten Mal eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren, da sich herausgestellt hat, dass viele Ehrenamtliche nicht zum Einlösen der aufgebuchten Leistungen gekommen sind. Genutzt werden können Bergbahnen, Schwimmbäder,

Museen sowie der öffentliche Personen-Nahverkehr im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten. Die Ehrenamtskarte ist einem Kreis von 750 Personen im Landkreis und zusätzlich 300 Engagierten in der Stadt Kempten vorbehalten, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl einsetzen.



Die Kartenempfänger aus Oberstdorf mit stellvertretendem Landrat Anton Klotz und dem 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl.

NEUE BÄUME FÜR BURGSTALL-ALLEE

Großzügige Spende ermöglicht weitere Ergänzung

Die Lücken in der Burgstall-Allee werden immer weniger. Dank einer erneuten großzügigen Spende von Renate und Götz Gliemeroth konnten die kommunalen Dienste weitere Bergahornbäume pflanzen. Am 6. August übergab das Ehepaar in seinem Ferienhaus am Dietersberg einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an Bürgermeister Laurent Mies. Der Rathauschef dankte den Mönchengladbachern für ihr großherziges finanzielles Engagement. Die beiden beließen es jedoch nicht nur bei einer Geldspende, sie kümmerten sich während der langen Trockenphase auch persönlich um die neu gepflanzten Bäumchen und versorgten sie täglich mit Wasser.

Renate und Götz Gliemeroth setzen sich nicht nur für die Burgstall-Allee ein, sondern unterstützen auch weitere Projekte des Vereins der Gartenfreunde Oberstdorf. Der Vorsitzende des Vereins, Gemeinderat Rudolf Götzberger, fand

daher ebenfalls herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung für das Ehepaar Gliemeroth.



Bei der Übergabe des Schecks (von links): Rudolf Götzberger, Renate Gliemeroth, Bürgermeister Laurent Mies und Götz Gliemeroth

WETTERKARTE MIT OBERSTDORF

Bayerischer Rundfunk nimmt Oberstdorf auf seine Online-Wetterkarte

Im Juli 2011 kam der Intendant des Bayerischen Rundfunks, Ulrich Wilhelm, zu einem kurzen Besuch ins oberste Allgäu. Dabei richtete Bürgermeister Laurent Mies eine besondere Bitte an den BR-Intendanten: die Aufnahme Oberstdorfs auf die Wetterkarte. Eine spontane Zusage dafür gab es von Ulrich Wilhelm damals jedoch nicht.

Jetzt ging die Sache einen Schritt voran. Oberstdorf ist nun auf der Online-Wetterkarte des BR zu finden. Auf der Homepage www.br.de/wetter/action/bayernwetter/bayern.do braucht es nur noch einen Klick auf Schwaben, und schon ist Oberstdorf präsent.

Mit einem weiteren Klick auf den Ort öffnet sich das aktuelle Wetter und die Vorhersage für die kommenden fünf Tage. Neben Donauwörth, Augsburg, Lechfeld und Kempten ist Oberstdorf hier privilegiert dargestellt.



Feierliche Eröffnung des Forstwegs am Freibergsee am 19. Juli. Von links: Pfarrer Guggenberger, Klaus Dinsler (AELF Kempten), Stefan Honold (AELF Kempten), Günther Meßenzahl (2. Bürgermeister Oberstdorf), stellvertretender Landrat Klotz.

ENERGIETIPP

AKKUBETRIEB NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN

Vom Netz unabhängige Elektrogeräte wie Akku-Schrauber, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparat und viele andere mehr müssen am Stromnetz aufgeladen werden. Oft werden Akkus aber zu früh und zu lange geladen. Durch unvollständige Entladung und Ladung der Akkus addieren sich die Energieverluste im schlechtesten Fall auf bis zu 95 Prozent der eingesetzten Energie. Verzichteten Sie deshalb möglichst auf den Einsatz von Akkus, wenn Sie ein Gerät auch über die Steckdose betreiben können. Nutzen Sie den Akkubetrieb nur dann, wenn Sie tatsächlich mobil ohne Stromanschluss unterwegs sind. Quelle: eza! www.eza-allgaeu.de



GESUNDHEITSSTANDORT OBERSTDORF

Staatssekretär und Mitglied des Deutschen Bundestages Dr. Gerd Müller, Landtagsabgeordneter Eberhard Rotter, Bürgermeister Laurent Mies, Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller sowie Mitglieder des Gemeinderats trafen sich Anfang August mit Chefarzt Dr. Bäcker zu einem Gedankenaustausch in der Klinik Oberstdorf. Themen waren die Neuausrichtung des Gesundheitstourismus durch die Kurbetriebe in Oberstdorf, allgemeine touristische Fragen und inwieweit Bund und Land solche Themen auf Staatsebene fördern und unterstützen können. Von Seiten der Gemeinde wurde angeregt, die Umsatzsteuerreduzierung für die Hotellerie beizubehalten und anderslautenden Tendenzen entschieden entgegenzutreten. Bürgermeister Mies bat Staatssekretär Dr. Müller darum, auf Bundesebene die steuerliche Behandlung von Werkswohnungen ins Gespräch zu bringen, damit Fachkräfte im Übernachtungsgewerbe hinsichtlich des steuerlichen geldwerten Vorteils nicht schlechter gestellt werden, als in anderen europäischen Nachbarländern. Dr. Bäcker berichtete über die Angebote des Oberstdorfer Krankenhauses und den drohenden Verlust einer kassenärzt-

lichen Zulassung im internistischen Bereich. Auf Anregung des Rathauschefs boten die politischen Gäste spontan an, dieses Anliegen mit zu unterstützen. Sämtliche Mandatsträger vereinbarten, sich gemeinsam gegenüber der kassenärztlichen Vereinigung und den Krankenkassen zu äußern, um die Versorgung für Oberstdorf in diesem Bereich weiterhin zu gewährleisten.



Von links: Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller, ärztlicher Direktor Dr. Bäcker, Bürgermeister Laurent Mies, MdL Eberhard Rotter und Staatssekretär Dr. Gerd Müller

GEMEINDEWERKE OBERSTDORF

Dienstleister mit Tradition in neuem Erscheinungsbild

„Gemeinsam sind wir stark“, lautet das neue Motto der Gemeindewerke Oberstdorf (GWO). Das traditionsreiche Oberstdorfer Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen ist eine zusammenhängende Gemeinschaft und steht bereits seit vielen Jahren im Dienste der Bürger. Durch die GWO werden die Oberstdorfer Haushalte unter anderem mit Trinkwasser und Energie versorgt – 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag. Um diese zusammenhängende Gemeinschaft auch im Außenauftritt widerzuspiegeln, ändert sich das Erscheinungsbild der Gemeindewerke als Ganzes sowie auch der einzelnen Dienstleistungsgewerke. Seit 1919 stehen die Gemeindewerke Oberstdorf für eine sichere und ressourcenschonende Versorgung des Marktes Oberstdorf. Zusätzlich zur Energie- und Wasserversorgung sind den Gemeindewerken seit 2006 die Kommunalen Dienste KDO angegliedert. Diese sind verantwortlich für den Straßen- und Wegebau,

das touristische Wegenetz inklusive Reinigung und Winterdienst sowie Grünflächenpflege.

Die Gemeindewerke bilden, wie bisher organisatorisch, mit den neuen Markenzeichen nun auch optisch das „Dach“ der Gemeinschaft kommunaler Dienstleister. Die Möglichkeit eines individuellen Auftritts bleibt jedoch für jeden Bereich erhalten. Die Energieversorgung Oberstdorf GmbH, die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH und die Kommunalen Dienste Oberstdorf werden in den modernen Logos nur noch mit ihren Abkürzungen EVO, WVO und KDO kommuniziert.

Gemeindewerke Oberstdorf beweisen Schlagkraft

Die drei Töchter der Gemeindewerke Oberstdorf, EVO, WVO und KDO, agieren in ihren Bereichen schnell und zuverlässig. So auch am Abend des 27. Juni 2013:

Gegen 16 Uhr ging die Meldung ein, dass im Bereich der Oytalstraße braunes Wasser aus einer Versorgungsleitung läuft. Die WVO unter der Leitung von Markus Schelldorf begab sich sofort auf die Suche nach der Ursache. Nach umfangreichem Spülen der Leitungen war schnell klar, dass weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen. Gemeinsam mit dem Gesundheitsamt erstellte die WVO vor Ort einen Maßnahmenplan. Kurzfristig richteten die Mitarbeiter eine Notversorgung für die betroffenen Haushalte ein. Zur Unterstützung der WVO rückten in dieser Nacht noch Mitarbeiter der EVO und der KDO sowie der Firma Becherer aus Sonthofen an. Um 3 Uhr waren schließlich alle betroffenen Haushalte an die 700 Meter lange Notversorgung angeschlossen und mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt.



FERNBUS OBERSTDORF – BERLIN

Linienverkehr mit modernen Fernbussen seit 8. August

Von der neu eingerichteten Haltestelle Im Steinach fährt täglich ein Fernbus von Oberstdorf nach Berlin.

Abfahrt ist jeweils um 8.30 Uhr. Mit Zwischenhalten in Fischen, Sonthofen, Kempten, Memmingen, Heidenheim, Aalen und Nürnberg erreicht der Bus um 19.20 Uhr die Bundeshauptstadt.

Die Linie 45 fährt ab Berlin Montag bis Samstag um 8.15 Uhr und Sonntag um 9.15 Uhr.

Ankunft in Oberstdorf wochentags um 18.50 Uhr, sonntags um 19.50 Uhr.

Die Fahrzeuge sind ausgestattet mit

- bequemen, zurückstellbaren Sitzen mit mindestens 70 cm Vordersitzabstand
- Bord-Toilette

- Klimaanlage
- kostenfreiem WLAN (deutschlandweiter Testbetrieb)
- Leselampen
- Anschnallgurten

Kaltgetränke und Snacks werden zu günstigen Preisen angeboten.

Es besteht die Möglichkeit das Fahrrad mitzunehmen (begrenzte Plätze).

Weitere Informationen zu Fahrpreisen und Streckennetz unter www.meinfernbus.de.

Tickets sind buchbar:

- im Internet unter www.meinfernbus.de
- direkt beim Busfahrer (sofern Plätze verfügbar)
- bei den Fernbus-Verkaufsagenturen



RAIFFEISENBANK OBERALLGÄU-SÜD eG

Partner des Mittelstandes

Für ihre überdurchschnittlichen Aktivitäten im Fördermittelgeschäft wurde die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG jetzt von der DZ Bank (Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank) als TOP10-Fördermittelbank in ganz Bayern ausgezeichnet.

Im vergangenen Jahr konnten Förderkredite in Höhe von insgesamt 25,6 Millionen Euro an Unternehmer in der Region weitergegeben werden. Traditionell ist die Raiffeisenbank eng mit den mittelständischen Unternehmen in unserer Region verbunden.



V. l.: Markus Kasch (DZ Bank), Adalbert Schall (Generalbevollmächtigter der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG) und Günther Bielmeyer (DZ Bank)

Natur im Detail

Der Oberstdorfer Künstler Anton Haneberg zeigt einen Querschnitt seiner einzigartigen Bilder in den Räumen der Raiffeisenbank in Oberstdorf. Die Ausstellung ist bis zum 11. Oktober während der Geschäftszeiten der Raiffeisenbank zu sehen.

Haneberg begann seine künstlerische Karriere 1980 mit seiner ersten Ausstellung von Tierbildern. Vor allem die Allgäuer Landschaft und die heimische Tierwelt haben es ihm ange-tan. Mit Pastellkreide und farbiger Kohle hält er eindrucksvoll Gämsen, Steinböcke, Adler und viele weitere Motive fest.

SPARKASSE ALLGÄU UNTERSTÜTZT OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

„Der Oberstdorfer Musiksommer ist ein Gewinn und bereichert das kulturelle Leben im Allgäu. Unsere Verantwortung für die Region zeigen wir gerne als Sponsorpartner und haben unter anderem die Patenschaft für das Eröffnungskonzert übernommen“, so Manfred Hegedüs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Allgäu. Seit mehr als 12 Jahren fördert die Sparkasse dieses musikalische Festival in der südlichsten Gemeinde Deutschlands. Insgesamt hat die Sparkasse Allgäu den 21. Oberstdorfer Musiksommer mit 5.000 Euro unterstützt. Neben finanziellen Beiträgen bringt sich die Sparkasse auch über Josef Maierhofer, Direktor Vermögenskunden der Sparkasse Allgäu, im Kuratorium des Oberstdorfer Musiksommers ein.



Von links: Die Sparkassenvorstände Manfred Kreisle und Heribert Schwarz, Rosalinde Brandner-Buck (Festivalleitung Oberstdorfer Musiksommer), Direktor Vermögenskunden Josef Maierhofer und Vorstandsvorsitzender Manfred Hegedüs von der Sparkasse Allgäu.



PLATONISCHER GARTEN AM GYMNASIUM



Tetraeder, Hexaeder, Oktaeder, Dodekaeder und Ikosaeder – so heißen die fünf platonischen Körper, die Ende Juli in einem „Platonischen Garten“ am Eingang des Gymnasiums enthüllt wurden. Im Rahmen eines P-Seminars der 11. Klasse entwickelten die Schülerinnen und Schüler Julia Müller, Anna Zwirner, Lucia Heller, Katharina Maierhofer, Ina



Der neu angelegte platonische Garten vor dem Gymnasium.

Anwander, Samuel Eder, Eray Ilhan, Philipp Sutor, Markus Paul, Johannes Matt und Sebastian Schüle die dreidimensionalen, völlig regelmäßigen Körper. Angeregt hatte das Projekt Oberstudienrat Jürgen Brandl. Dass die fünf Formen eine mathematische Besonderheit sind und welche Bedeutung sie haben, zeigten die Schülerinnen und Schüler bei einer Präsentation.

Die Ausführung in vier Millimeter starkem Blech übernahmen anschließend Auszubildende der Firmen Bosch, Seifen, und Rottach, Oberstaufen. Sie wendeten viele Stunden Arbeit auf, um die Körper, von denen jeder 150 kg schwer ist, präzise anzufertigen. Auch die Arbeit an den Fundamenten übernahmen die Azubis.

Die Projektkosten belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Die Finanzierung stellten Sponsoren und der Markt Oberstdorf. Die Gemeinde übernahm die Kosten für die Fundamente, die Beleuchtung und die von den Schülern selbst gestaltete Infotafel.

Zweiter Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl lobt in seinem Grußwort die Schülerinnen, Schüler und Auszubildenden und befand, dass die Anlage das Schulgelände deutlich aufwerte.

BERATUNGSNACHMITTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und gesetzliche Vertreter am Donnerstag, 12. September, von 14.30 bis 16 Uhr im sozialen Bürgerbüro, Bahnhofplatz 3, Oberstdorf.

Keine Terminvereinbarung erforderlich.
Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH,
Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten,
Tel. 0831/59113-95

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter:
<http://sbo.tramino.de>

12. September 14.30 Uhr Seniorennachmittag
evang. Frauenkreis/BRK
Seitenschiff evang. Kirche

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist: bestellen bei EDEKA-Ebner in der Poststraße, Tel. 606195. Das Taxi liefert die Waren nach

Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

RENTENSPRECHTAGE

Mittwoch, 11. September Internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich

Dienstag, 1. Oktober Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Schwaben

Veranstaltungsort für beide Termine ist das Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen und österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Termine bitte über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbaren.

SCHULANFANG AN DER GRUNDSCHULE

Ab dem 12. September werden rund 250 Schüler die elf Klassen der Grundschule besuchen. Die Klassenstärken schwanken zwischen 20 und 28 Schülern. Mit Beate Rogg kommt eine neue Kollegin für katholische Religion an die Schule. In diesem Jahr erhält die Grundschule eine Reihe zusätzlicher Stunden, die hauptsächlich in die Differenzierung bei den großen zweiten Klassen, bei den vierten Klassen und auch in Deutschlernstunden für die neu zugezogenen Kinder aus dem Ausland investiert werden. Vielleicht kann auch wieder ein Schulchor gebildet werden. Im Mittelpunkt des Schullebens stehen in diesem Schuljahr ein „Dialektprojekt“ und das Thema „Lesen“. Außerdem soll der Skisport noch ein wenig mehr gefördert werden. Im Winter ist für alle Klassen eine ganze Schulwoche Alpinunterricht geplant.

Erster Schultag: Donnerstag, 12. September 2013

7.55 Uhr Unterrichtsbeginn für die 2. – 4. Klassen

9.15 Uhr Segnung der Schulanfänger in den beiden Kirchen
10.00 Uhr Empfang der Schulanfänger im Nordhof (oder Turnhalle)
11.00 Uhr Unterrichtsschluss für Erstklässler
12.15 Uhr Unterrichtsschluss für alle anderen Klassen

Zweiter Schultag: Freitag, 13. September 2013

8.15 Uhr Schulanfangs-Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen
10.00 Uhr Unterrichtsschluss für alle wegen des Viehscheids

Um 10 Uhr fahren keine Busse! Kinder, die nicht nach Hause können, werden natürlich beaufsichtigt.

Zweite Schulwoche (vom 16. – 20. September 2013)

Die 2. bis 4. Klassen haben stundenplanmäßigen Unterricht. Die 1. Klassen beenden den Unterricht noch einheitlich um 11.15 Uhr.



MITTELSCHULE OBERSTDORF

Bemerkenswertes freiwilliges Engagement der Oberstdorfer Mittelschüler

Acht Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberstdorf haben sich ein ganzes Schuljahr lang wöchentlich in ihrer Freizeit, mindestens zwei Stunden, freiwillig engagiert. Die Achtklässler waren in Kindergärten, Seniorenheimen, einem Sportclub und einem Tierheim eingesetzt. Zum Ende des Schuljahres erhielten die Schülerinnen und Schüler jetzt die Zeugnisse für das ehrenamtliche Engagement. Neben der Freiwilligenagentur Oberallgäu, die das Projekt initiierte und begleitete, gratulierten auch 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl und Schulleiter Herbert Sedlmair den Jugendlichen zu ihrer Leistung. Sie dankten den engagierten Schülerinnen und Schülern und zollten ihnen Respekt für ihr Durchhaltevermögen: „Sich über ein ganzes Schuljahr Woche für Woche zu engagieren ist schon

etwas Besonderes und verdient große Hochachtung“, so 2. Bürgermeister Meßenzehl.

Das Projekt wird auch im Schuljahr 2013/2014 wieder angeboten.

Schulbusbegleiter

Auch im Schuljahr 2012/13 stellten sich wieder 12 Schülerinnen und Schüler für das Projekt zur Verfügung. In einem zweitägigen Seminar zu Beginn des Schuljahres – in Zusammenarbeit mit der Polizei, RVA und der Gemeinde – wurden die Schüler auf ihre Aufgaben vorbereitet. Während des Schuljahres begleiteten sie die Schulbusse und waren mit dafür verantwortlich, dass es keine größeren Zwischenfälle gab. Betreut und unterstützt hat die Schulbusbegleiter die Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule, Nadja Schuster.

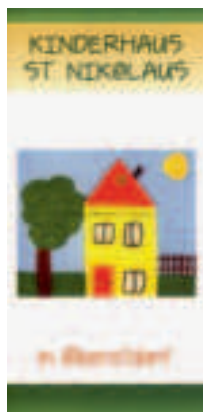


Von links: S. Merz, V. Wurzer, E. Held, Frau Graf (Freiwilligenagentur), S. Huskic, K. Brutscher, H. Sedlmair (Schulleiter), C. Gilg, Dr. Meßenzehl (2. Bürgermeister), J. Kaecke, M. Tauscher



Von links: L. Käufner, J. Kaecke, F. Gültner, 2. Bürgermeister Dr. Meßenzehl, J. Oestreich, L. Alt, A. Burkart, J. Ramminger, S. Waibel, S. Bertele, V. Wurzer, A. Kessler, S. Kaselow, Frau Schuster

MEDIENMAUS IM KINDERHAUS



Zum Abschluss des Zeitungsprojektes „Zik“ kam die Medienmaus Rudi ins Kinderhaus St. Nikolaus. Der Besuch war für alle Kinder ein Erlebnis. Wann begegnet man schon einer „echten“ Maus?

„Zik“ Zeitung im Kindergarten war ein tolles Projekt und eine Bereicherung für die Vorschulkinder. Sei es die tägliche Zeitungsrunde, die selbst gebastelten Kameras und der Besuch einer Reporterin, die den Kindern zeigte, wie man Interviews macht.



Die Zeitungsmäuse der Kinderhauses mit Medienmaus Rudi.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Emil Schumacher (1912 – 1999):

Graphiken, Gouachen und Terragraphien

Emil Schumacher zählt zu den führenden europäischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine Werke sind heute weltweit in den führenden Kunstsammlungen und Museen vertreten.

Film „Emil Schumacher“ ständig während der Ausstellung.

Ausstellung bis 20. Oktober 2013, Dienstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

**Einführung in das Werk Emil Schumachers
mit Schwerpunkt Graphik**

Nur in diesen Führungen werden alle Blätter zum GENESIS-Buch aufgeschlagen, dem letzten Grafikzyklus Schumachers. Davon inspiriert, schufen auch Jannis Kounellis und Günter

Uecker grafische Arbeiten zum Alten Testament. Auch deren zum Teil 1,50 m hohe Bücher (Texte hebräisch und deutsch) versprechen ein besonderes Erlebnis, da sie als Terragraphie mit starker Reliefbetonung und israelischem Wüstensand gedruckt sind.

17. und 24. September, 2. und 9. Oktober, jeweils 19.30 Uhr

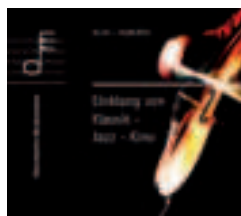
Kunstbetrieb satirisch:

Eva Schroer liest aus Daniel Kehlmanns „Ich und Kaminski“
12. September, 19.30 Uhr

Ensemble Sostenido

Konzert mit Ulrike Tenzer (Cello), Oliver Post (Gitarre), Paul Alan Gee (Bass) und Markus Wohner (Percussion)
27. September, 19.30 Uhr

ERFOLGREICHE KLASSIK-JAZZ-KINO-FESTSPIELE



Als einen „Ausflug in gefährliche Gefilde“ resümierte die Presse den Oberstdorfer Musiksommer und attestierte der Festivalleitung ein glückliches Händchen bei der Wahl des Schweizer Saxophonisten Daniel Schnyder. Die großartige Musikerpersönlichkeit hat als „Komponist und Künstler in Residenz“ dem Festival etliche Glanzlichter aufgesetzt. Strahlende Gesichter beim Eröffnungsempfang am 25. Juli im Johannisheim umrahmten Festivalleiterin Rosalinde Brandner-Buck und künstlerischen Leiter Professor Peter Buck – v. l. n. r.: Bürgermeister Laurent O. Mies, Dr. Thomas Goppel, Präsident des Bayerischen Musikrates, Altbürgermeister Eduard Geyer, Pfarrer Peter Guggenberger und Manfred Baldauf, Vorsitzender des Kuratoriums des Oberstdorfer Musiksommers.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

„Ich provoziere, also bin ich“ – Herausforderung Erziehung

Pubertierende sind Grenzgänger und können auch Eltern an Grenzen bringen. Fragen tauchen auf: Was geschieht in der Pubertät? Wie finden Sie als Eltern einen Standpunkt und wie vertreten Sie ihn? Wie gelingt eine gemeinsame Gesprächsebene? Religionspädagogin und Gestaltseelsorgerin Barbara Wiesinger gestaltet zwei Abende. Maximal 16 Personen, Anmeldung im Pfarramt erbeten. Mittwochs, 2. und 16. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Oberstdorf

„Flotte Nadel“ terminlich verlegt

Der Kreativkreis „Flotte Nadel“ unter der Leitung von Brigitte Stadler trifft sich künftig zu einer günstigeren Zeit – jeden vierten Montag im Monat um 17.30 Uhr. Die nächsten beiden Treffen finden am 23. September und 28. Oktober im Gemeindehaus statt – herzliche Einladung!

Kunterbunter Kindertreff – ein bewährt tolles Angebot!

Gewohntes pflegen, Neues kennenlernen, Kontakte knüpfen, singen, spielen, interessante Geschichten hören, spannende Entdeckungen machen, gemeinsam feiern und essen, ... – all das ist der KubaKi für Kinder von 6 – 12 Jahren. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 14 Uhr – das nächste Mal am Samstag, dem 28. September, im Gemeindehaus. Für Materialien und Mittagessen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro.

Posaunenquartett OPUS 4 reist durch fünf Jahrhunderte

Am 13. September um 20 Uhr ist in der evangelischen Christuskirche Oberstdorf das Posaunenquartett OPUS 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig zu Gast. Das 1994 gegründete Ensemble präsentiert Musik aus fünf Jahrhunderten von Monteverdi bis Gershwin. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm. Karten sind im Vorverkauf für 13 Euro im Oberstdorf Haus sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr für 15 Euro erhältlich.

Tag des offenen Denkmals und Tag der Orgel am 8. September in Oberstdorf

Die evangelische Christuskirche Oberstdorf steht am Tag des offenen Denkmals am 8. September im Mittelpunkt der Betrachtung. Unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ führt Pfarrer Roland Sievers durch die Kirche. Um 17 Uhr gibt Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers einen Einblick in den evangelischen Kirchenbau und informiert über die anstehende Umgestaltung von Gemeindehaus und Kirchenraum.

Am Abend steht die Königin der Instrumente im Mittelpunkt. Denn am 8. September wird auch der „Tag der Orgel“ begangen. Um 20 Uhr lädt Kantorin Katharina Pohl zu einer Orgelführung mit Klangbeispielen auf die Orgelempore ein. Um 21 Uhr lässt die Kirchenmusikerin in einem kleinen Konzert Sternstunden der Orgelmusik wie die berühmte „Toccata und Fuge d-Moll“ von J. S. Bach u. a. bei Kerzenschein erklingen.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.



Posaunenquartett OPUS 4

PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus. Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walserbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar.

Möglich sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte in kleinem Rahmen. Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus jeden dritten Sonntag im Monat. Am 15. September, von 14 bis 17 Uhr, sind die Räume und Ausstellungen, unter anderem auch eine Scherenschnittausstellung des Bezirks Schwaben und der Stadt- und Staatsbibliothek Augsburg über die Scherenschnitte Arthur Maximilian Millers, zu besichtigen.



GIPFELWEISE MUSIKGENUSS



Mit den EUREGIO-Konzerten im Kulturprogramm des 113. Deutschen Wandertages in Oberstdorf sind national und international bekannte Orchester und Gruppen aufgetreten. Auftakt war das Konzert mit dem Heeresmusikkorps 10, Ulm, unter der Leitung von Major Matthias Prock in Bad Hindelang. Es folgte ein weiterer Konzerthöhepunkt mit dem Motto „Militär trifft Polizei“ in Fischen. Es spielten die Militärmusik Vorarlberg unter der Leitung von Hauptmann Wolfgang Öller und das Polizeiorchester Bayern unter der Leitung von Professor Johann Mösenbichler. Die Swarovski Musik Wattens/Tirol, geleitet von Günther Klausner, präsentierte sich in Oberstdorf mit einem großartigen Programm. Bei diesen Konzerten gingen insgesamt 6.900 Euro an Spenden ein. Von dem stolzen Betrag erhielten je die Hälfte die Kartei der Not, das Leserhilfswerk der Allgäuer Zeitung, und der Allgäuer Hilfsfonds e.V.

EUREGIO-Präsident Landrat Gebhard Kaiser: „Ich danke dem EUREGIO-Arbeitskreis, an der Spitze dem Projektleiter Simon Gehring, der nicht nur die Kontakte zu den Gruppen hatte, sondern auch die Organisation der Konzerte übernahm. Mein

Dank gilt auch den drei Gemeinden Bad Hindelang, Fischen und Oberstdorf für die partnerschaftliche Unterstützung. Zuletzt danke ich der Allgäu GmbH für die Ausrichtung des Deutschen Wandertages hier im Allgäu.“



Bei der Übergabe der Spende (v. l.): Oberstdorfs 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl, EUREGIO-Projektleiter Simon Gehring, EUREGIO-Präsident Landrat Gebhard Kaiser und Rolf Nehrigh, Kuratoriumsmitglied der Kartei der Not.

NEBELHORN-TROPHY 2013

Vom 25. bis 28. September im Eissportzentrum



Die Nebelhorn-Trophy ist in diesem Jahr mehr als ein Weltranglistenwettbewerb der International Skating Union (ISU). Nach den Weltmeisterschaften im März in Kanada, kämpfen die besten Eisläufer der Welt in Oberstdorf zum zweiten und letzten Mal um Quotenplätze für die Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi, Russland. Neben dem traditionellen Wettbewerb führt die ISU auch 2013 wieder eine Prüfung durch, in der internationale Preisträger den höchsten Status anstreben, der die Vorausset-

zung für das Erwerben einer Meisterschaft, also EM, WM oder auch Olympischer Spiele ist.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Veranstalters, der Deutschen Eislaufunion: www.eislauf-union.de. Karten für die Nebelhorn-Trophy gibt es im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus oder online unter: www.oberstdorf.de/erlebnis/veranstaltungen/kartenvorverkauf.

NEUE NAMEN FÜR ZWEI MARKANTE BERGE



Für die Oberstdorfer hieß der eine Berg Hammerspitze, der andere Schüsser. Die Kleinwalsertaler bezeichneten dieselben Berge mit denselben Namen, aber eben genau umgekehrt. Damit ist jetzt Schluss: Der 2.169 m hohe nordwestliche, dem Kleinwalsertal zugewandte Gipfel heißt ab sofort Walser Hammerspitze, der mit 2.260 m höhere und den Oberstdorfern näherliegende südöstliche Gipfel trägt den Namen Oberstdorfer Hammerspitze. Den „Schüsser“ gibt es in den Allgäuer Alpen also nicht mehr.

Die Initiative für diesen außergewöhnlichen Schritt ging von den beiden örtlichen Alpenvereinssektionen, der DAV-Sektion Oberstdorf und der OeAV-Sektion Kleinwalsertal, aus. Damit sind zukünftig Verwechslungen bei Rettungseinsätzen ausgeschlossen.

Die erste Karte mit den neuen Namen ist die druckfrische Alpenvereinskarte BY 2 „Kleinwalsertal – Hoher Ifen, Wilderstein“. Sie kann seit Anfang August bestellt werden!



Die Oberstdorfer Hammerspitze

GOLFCLUB OBERSTDORF

Hotel Traube-Cup

Ab 7.20 Uhr morgens starteten 40 Teilnehmer flott vom Tee 1 weg zum Hotel Traube-Cup. Reinhard Scheuerl vom Hotel Traube Oberstdorf sorgte für eine Zwischenverpflegung am Clubhaus und reichte den Teilnehmern Weißwürste und frische Brezen. Am Nachmittag starteten weitere fünf Flights, bei 35 °C, hier gab es Wurstsalat und kalte Getränke zur Stärkung. Die Siegerehrung fand am Abend im Biergarten des Hotels Traube statt. Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor Reinhard Scheuerl.

Die Sieger:

Brutto Damen: Traudel Semrau (22 Pkt.)

Brutto Herren: Wilfried Moosmann (30 Pkt.)

Klasse A: 1. Patrick Hoffmann (40 Pkt.)

Klasse B: 1. Michael Kaufmann (44 Pkt.)

Klasse C: 1. Peter Lacher (50 Pkt.)

Der Sonderpreis „Nearest to the pin“ ging an Jörg Brutscher

Preis des Golfclubs Oberstdorf

47 Teilnehmer fanden sich am 17. August zum 18-Loch-Zählspiel gegen Par nach Stableford auf der Golfanlage des GC Oberstdorf ein.

Zum Golfspielen herrschten optimale Temperaturen und die 18 Löcher wurden mit viel Spaß und Fairness durchgespielt.

Die Sieger:

Brutto Herren: Michael Holzhey (Brutto: – 4/Netto: + 1 = 37 Netto-Pkt.)

Damen: Doris Sansoni (Brutto: – 12/Netto: + 2 = 38 Netto-Pkt.)

Netto-Klasse A: 1. Andrea Kohler-Duffner (– 13/+ 2 = 38 Pkt.)

Netto-Klasse B: 1. Dagmar Klausner (– 13/+ 1 = 37 Pkt.)

Netto-Klasse C: 1. Erik Breilmann (– 13/+ 5 = 41 Pkt.)

Sonderpreise „Longest Drive“: Herren: John Patrick Kohl

Damen: Margret Schrott



Von links: Armin Kessler, Vizepräsident Hans v. Wrangel, Adrian Spicher, Wilfried Moosmann, Traudel Semrau, Jörg Brutscher, Peter Lacher, dahinter: Thilo Kläger, Patrick Hoffmann, Michael Kaufmann, Margret Schrott mit Sponsor Reinhard Scheuerl, dahinter: Carlo Sansoni, Artur Klausner



Bruttosieger: Michael Holzhey und Doris Sansoni

INIZIO-CUP 2013

Zum dritten Mal führte die JFG Illerursprung das Kleinfeldturnier für Fußball-Mannschaften der Altersstufen D- bis B-Junioren durch. 30 Mannschaften trafen sich in der Weidachsportanlage des TSV Fischen, um den INIZIO-CUP Meister 2013 zu ermitteln.

Die 14 D-Junioren-Mannschaften begannen in zwei Gruppen den Bewerb. Es setzten sich die Mannschaften FC Sonthofen, JFG Illerursprung, TSV Burgberg und TSV Sulzberg durch und spielten im Halbfinale gegeneinander. Im Endspiel standen sich der FC Sonthofen und der TSV Sulzberg gegenüber, das der FC Sonthofen mit 2:0 für sich entscheiden konnte.

Nachmittags startete die Gruppe der C-Junioren. Die Paarungen: JFG Lech-Schmutter – FC Rettenberg und TV Hal-

denwang – TSV Kottern. Im spannenden Endspiel maßen sich der FC Rettenberg und der TSV Kottern, den Sieg errang der TSV Kottern mit 2:1.

Die B-Junioren gingen am frühen Abend aufs Spielfeld. In den zwei Gruppen setzten sich FC Sonthofen, JFG Illerursprung, JFG Oberes-Günztal und JFG Illerwinkel durch. Im Endspiel traten der FC Sonthofen und die JFG Illerursprung gegeneinander an. Nach regulärer Spielzeit (0:0) entschied das Siebenmeterschießen, das der Favorit FC Sonthofen mit 4:1 gewann.

Jeder der rund 300 Spieler erhielt einen Sachpreis. Der JFG Illerursprung bedankt sich bei allen Spendern für die Unterstützung.



BRILLANTES JUGENDBLASORCHESTERTREFFEN

Megève, Oberstdorf und Settimo Vittone



„Bienvenue à Megève“ hieß es für zwanzig Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters (Jubo) der Musikkapelle Oberstdorf bei der Ankunft in Oberstdorfs Partnerort Megève. Mit den Jugendblaskapellen aus Megève, Oberstdorf und Settimo Vittone (Italien) fand Anfang August das musikalische Treffen unter dem Titel Euro-Stage zum vierten Mal seit 2008 statt. Nach nur drei gemeinsamen Probetagen gaben die 57 Jungmusiker aus drei Nationen in der Fußgängerzone von Megève ein beeindruckendes einstündiges Konzert. Insgesamt neun Stücke – jedes Jugendorchester brachte drei Notensätze mit – umfasste das Gemeinschaftskonzert, das abwechselnd die drei Dirigenten der Kapellen leiteten.

Die gemeinsamen Orchesterproben – jeweils vormittags drei Stunden und am Spätnachmittag zwei Stunden – fanden in

englischer Sprache statt. Besonderheiten übersetzten die Betreuer in die jeweilige Muttersprache. Die musikfreie Zeit verbrachten die Musiker tagsüber im Schwimmbad und auf einer Bergwanderung am Jaillet, einem Hausberg von Megève. Beim unterhaltsamen Abschlusskonzert am Sonntagabend überzeugten die 12- bis 17-jährigen Musiker mit einer brillanten Leistung – für die zahlreichen Zuhörer in Megève ein klangvoller Genuss. Beispielsweise erfolgte ein internationaler musikalischer Streifzug von der Polka Fuchsgraben zu Dschungelbuch, House of Horrors und James Bond. Die Filmmusik zum Geheimagent 007 setzte mit einem Rennen der Dirigenten von Megève und Settimo Vittone durch die Orchestermusiker den humorvollen Höhepunkt des Drei-Länder-Konzertes. Sprach- und dirigentenübergreifend waren sich die jugendlichen Musiker nach drei gemeinsamen Tagen einig: Musikalische Leistung erfolgt durch Begeisterung. Und an gemeinsamer Begeisterung der Jugendlichen fehlte es bei Euro-Stage 2013 nicht.

Mit Freude blicken die Musiker auf das nächste Euro-Stage in zwei Jahren. Im August 2015 heißt es für die Jugendblasorchester Megève und Settimo Vittone „Herzlich willkommen“ in Oberstdorf.



Euro-Stage-Konzert in der Megéver Fußgängerzone

„Jugend macht Musik“ auf dem Nebelhorn mit katholischer Bergmesse

Eine festliche Bergmesse begleiten die Musiker der Jugendblaskapelle Oberstdorf am 22. September um 11.30 Uhr auf dem Nebelhorn an der Station Höfatsblick. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Panoramarestaurant statt.

ALPINES DREAMTEAM MACHT SICH FIT FÜR DEN WINTER

Vier Tage auf der Kemptener Hütte mit sportlichen Herausforderungen und viel Spaß



Eine tolle Vorbereitung auf die Wintersaison haben die Alpinen vom Skiclub Oberstdorf im hochalpinen Gelände rund um die Kemptener Hütte erlebt. Nach dem Motto „Gute Skifahrer werden im Sommer gemacht“ gingen die Nachwuchsskifahrer mit Eifer ins Trainingslager auf 2.000 Metern. Alpin-Sportwartin Caro Fischer und Trainer Christian Müller hatten sich für die vier Tage ein ehrgeiziges und abwechslungsreiches Spaß- und Bewegungsprogramm ausgedacht. Mit dem Fahrrad ging es zur Materialseilbahn, hochfahren durften aber nur die Rucksäcke und die Ausrüstung. Den Aufstieg übers Sperrbachtobel genoss die muntere Truppe trotz der heißen Temperaturen. Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen. Der große Krottenkopf (2.656 m) war das Ziel der Gipfelstürmer. Zur Belohnung gab es nachmittags ein Bad im „See“ oberhalb der Hütte.

Der Kratzer (2.427 m) mit seinem kaum ausgetretenen Weg zum Gipfel stand samstags auf dem Programm, nachmittags war Spielen angesagt. Der letzte Tag war dann dem Muttler (2.366 m) gewidmet, nach so vielen Bergtouren zuvor ein

leichtes Spiel. Nach dem Mittagessen hieß es dann Abschied nehmen von der Hütte. Bilanz von Caro Fischer: „Vier Packungen Blasenpflaster wurden verbraucht, die weltbeste Verpflegung bei den Braxmaiers ausgiebig genossen und im alpinen Dreamteam einen Heidenspaß gehabt.“



Nachwuchsskifahrer als Gipfelstürmer

AKTIV BEIM TSV

Erfolgreiche Karatekas

Bei der schwäbischen Kinder- und Jugendmeisterschaft des DJKB in Oberstdorf nutzten die jungen Karatekas des TSV Oberstdorf ihren Heimvorteil und erkämpften sich einen Meistertitel, mehrere Podestplätze und vordere Platzierungen. Trainer Walter Schröer war mit 13 gut vorbereiteten Teilnehmern angetreten.

In der Altersstufe Mädchen bis elf Jahre holte sich Noëlle Falk in der Disziplin „Kata“ den Meistertitel, im „Kumite“ erreichte sie Platz zwei vor ihrer Klubkameradin Emmely Achmedsade. In der Klasse Mädchen ab 14 Jahre schaffte



Die erfolgreiche Mannschaft:

hinten v. l.: Sina Thannheimer, Julia Thannheimer, Tobias Eder, Marina Brandmair, Sarah Beck, Karolina Krumbacher, Mitte v. l.: Antonia Göttle, Noëlle Falk, Emmely Achmedsade, Bene Kleis, vorne v. l.: Magdalena Burkart, Gabriel Schröer, Maximilian Fehrmann

Julia Thannheimer in beiden Disziplinen jeweils den dritten Platz.

Bei den Buben bis elf Jahre errang Bene Kleis im Kumite den dritten Platz. In der Klasse Buben ab 12 Jahre schaffte Maximilian Fehrmann im Kata den zweiten Platz vor Gabriel Schröer. Im Kumite war es umgekehrt, Gabriel Schröer wurde Zweiter vor Maximilian Fehrmann. In der Altersstufe ab 14 Jahre errang Tobias Eder im Kumite den dritten Platz.



<http://www.tsvoberstdorf.de/>

Discofox-Workshop

Am 12. und 13. Oktober bei der Tanzsportabteilung des TSV Oberstdorf 1888 (Gymnastikhalle Mittelschule 12.10. von 15 bis 17.30 Uhr und 13.10. von 9.30 bis 12 Uhr). Ein ausgebildeter Discofox-Trainer unterrichtet an beiden Tagen Grundkenntnisse und einige Figuren. Teilnehmen können alle interessierten Paare. Unkostenbeitrag für TSV-Mitglieder pro Paar 20 Euro, für Nichtmitglieder 30 Euro pro Paar. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 25. September bei Irene Roth, Tel. 08322/3004315 oder per E-Mail: irene-roth@gmx.de.

Tanzen lernen beim TSV Oberstdorf

Nach den Sommerferien sind tanzwillige Einsteigerpaare in der Tanzsportabteilung herzlich willkommen. Trainiert wird jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Gymnastikhalle Mittelschule. Einfach zwei- bis dreimal unverbindlich mitmachen und dann entscheiden. Angeboten wird ein angepasstes Standard- und Lateintraining für Jung und Alt. Gibt es auch Solo-Herren, die gerne tanzen möchten? Einige Damen suchen einen Tanzpartner.

Weitere Informationen über Irene Roth, Tel. 08322/3004315, oder per E-Mail: irene-roth@gmx.de.

REITABZEICHEN-LEHRGANG ERFOLGREICH BESTANDEN

Im Juli und August fanden am Landhof in Oberstdorf, Reit- und Fahrverein Oberallgäu, die praktischen und theoretischen Vorbereitungslehrgänge unter der Leitung von Alexa Schwendinger, zu den Leistungsabzeichen Deutsches Reitabzeichen III und IV, Deutsches Longierabzeichen III, Deutscher Geländepass, Basispass und Motivationsabzeichen „Kleines Hufeisen“ statt. Bei der offiziellen Prüfungsabnahme durch die Richterinnen Michaela Schmoll und Gabriele Nimsky-Magnussen am 7. August bestanden alle 17 Reiterinnen und Reiter.

Geprüft wurden E-, A- und L-Dressuren, Springreiten in E- und A-Parcours, das richtige Longieren auf A-Niveau, das korrekte Verhalten im Gelände und umfangreiches Sachkundewissen rund ums Pferd.



Von links: Richterinnen Michaela Schmoll, Gabriele Nimsky-Magnussen, Teilnehmer: Ann-Marie Nocker (DRA III), Martina Ebert (DRA III Dressur), Nadine Drechsel (kl. Hufeisen), Alicia Ebert (BP/DRP), Ria Schwendinger (DRA IV), Philipp Gozebina (BP), Christine Rees (DLA III/DRP), Johanna Rees (kl. Hufeisen/BP), Ingrid Reiter (DRP), Isabel Reiter (kl. Hufeisen), Monika Gmeinder-Podhajsky (BP), Tamara Gmeinder (BP), Klaus Anspach (BP/DRP), Lea Escher (DRA IV), Valentin Schwendinger (DRP), Sarah Köhler (BP/DRP) und Ausbilderin Alexa Schwendinger



TOP-PREIS: RENNSCHUHE VON CHRISTINA GEIGER

Zum Oberstdorfer Dorffest am 10. August hatte der Verein zur Förderung der Oberstdorfer Sportjugend e.V. (VFOS) für alle Loskäufer am Tombolastand ein ganz besonderes Highlight: Christina Geiger, Slalom-Ass im Nationalteam des Deutschen Skiverbandes, die als erfolgreiche Skiweltcup-Läuferin und Junioren-Weltmeisterin 2010 den Sportjugend-Förderverein als Botschafterin unterstützt, stellte ihre hand-



Beim Losverkauf: Christina Geiger, Bürgermeister Laurent Mies, Ursula Bickel

signierten Weltcup-Rennschuhe als Top-Preis zur Verfügung. „Auch wenn ein Normal-Skifahrer in diese Schuhe wohl nie reinkommt, so hat der Gewinner doch eine einzigartige sportliche Rarität zu Hause, die es so niemals zu kaufen gibt“, freut sich Thomas Rossa, Hauptkassier des Vereins und Initiator der Aktion. „Wir danken Tina für die Bereitstellung dieses Preises und für ihr Engagement. An dieser Stelle auch ein ganz großes Dankeschön an alle Sponsoren, die uns durch ihre Sachspenden die Tombola ermöglicht haben. Ebenso danken wir ganz besonders unseren ehrenamtlichen Helfern, die zum Erfolg der Tombola beigetragen haben.“ Großen Einsatz zeigten auch der 1. Bürgermeister Laurent Mies und Skiclub-Präsident Dr. Peter Kruijer, nebst Gattin, die unermüdlich Lose für die gute Sache verkauften. Der Reinerlös kommt, wie jedes Jahr, ungeschmälert der Sportjugend zu Gute, so dass der Förderverein auch künftig, insbesondere durch die kostenintensiven Sportbusse, dem Nachwuchs eine kostenlose und sichere Transportmöglichkeit zu den Trainings- und Wettkampfstätten gewährleisten kann.

Weitere Informationen auf www.sportjugend-foerderverein.de.

FASSADE DES MUSEUMS WIRD RENOVIERT



Im Sommer 2012 stellte der Museumsverein einen Antrag an die Gemeinde, die mit den Jahren unansehnlich gewordene Außenfassade des Museums zu renovieren. Die Kosten wurden damals auf 35.000 Euro geschätzt. Diesen Betrag bewilligte der Gemeinderat in den Haushaltsberatungen für 2013. Im Frühjahr sollte die Maßnahme unter der Federführung des Liegenschaftsnamtes und des Architekten Marc Horle durchgeführt werden. Ein Probeanstrich ergab, dass sich ein erneuter Anstrich sehr negativ auf das Gesamtbild der Fassade auswirken würde. Statt eines weiteren Anstrichs sollte das Gebäude neu verschindelt werden. Die Kostenschätzung für die Erneuerung der Holzschindeln ergab eine Summe von rund 55.000 Euro. Wenn sich hinter den alten Schindeln erhaltenswürdige Bausubstanz (z. B. gestrickte Holzbauweise) befände, wäre mit allen Beteiligten über die Belassung bzw. Hervorhebung zu reden, so der Bauausschuss, der dem neuen Vorschlag zustimmte.

Der Museumsverein hegte die Hoffnung, dass unter den Schindeln die alten gestrickten Balken in erhaltungswürdigem Zustand zum Vorschein kommen würden und übernahm deshalb den Abbruch der Schindeln selbst.

In der letzten Juliwoche wurde das Museum eingerüstet und die ersten Freiwilligen begannen unter der fachmännischen Anleitung des Museumspflegers die Schindeln abzureißen. Am Samstag, 27. Juli, waren alle Wände freigelegt. Unter den Schindeln aus dem 19. Jahrhundert kamen tatsächlich die gestrickten Balken des alten Gebäudes aus dem 17. Jahrhundert zum Vorschein. Die Holzfassade befand sich in einem unerwartet guten Zustand. Die Vorstandschaft und

auch der Denkmalschutz waren sich einig: Diese Fassade muss erhalten bleiben.

Der Museumsverein übernahm die weitere Restauration dieser gestrickten Balken selbst. Sie wurden sorgfältig abgebürstet, gewaschen, gegen Wurmbefall imprägniert und fachmännisch behandelt.

Noch im August erledigten die Vereinsmitglieder viele kleinere Aufgaben, wie das Anpassen des Eingangsbereichs und der Eingangstüre, das Streichen des Putzes an der Ostseite, die Wiederherstellung des Sockels und das neue Dächle über dem Eingang. Die Malerarbeiten erledigt ebenfalls noch im August der beauftragte Malerbetrieb.

Die überraschende Entwicklung ist ein schöner Erfolg für Museum und Denkmalschutz und spart nebenbei Kosten für die Gemeinde. Im Herbst wird das Museum im neuen, alten Glanz erstrahlen. Schauen Sie einfach mal vorbei!



Die „neue“ Fassade des Heimatmuseums

22 MILLIONEN BESUCHER IN DER BREITACHKLAMM

Der 22-millionste Besucher in der Breitachklamm ist Benjamin Frisch aus Sprockhövel in Nordrhein-Westfalen. Als er für sich und seine Familie an der Kasse Eintrittskarten kaufen wollte, wurde er von den drei Vorsitzenden des Breitachklammvereins Max Brutscher, Manfred Räderer und Max Huber empfangen.

Benjamin Frisch ist schon als Kind oft mit seinen Eltern und Geschwistern nach Oberstdorf gekommen. Jetzt ist er ver-

heiratet und hat zwei Kinder – und verbringt immer wieder seine Ferien in Oberstdorf. Die Breitachklamm kennt er gut, sowohl im Sommer als auch im Winter. Als 22-millionster Besucher seit 1905 bekam er als Erinnerung ein auf Leinen aufgezogenes Schwarz-Weiß-Foto, das Eugen Heimhuber vor mehr als hundert Jahren in der Klamm aufgenommen hat. Für seine Frau Annegret gab es Blumen und für die beiden Kinder Tabitha und Danilo einen Gutschein für einen großen Eisbecher.

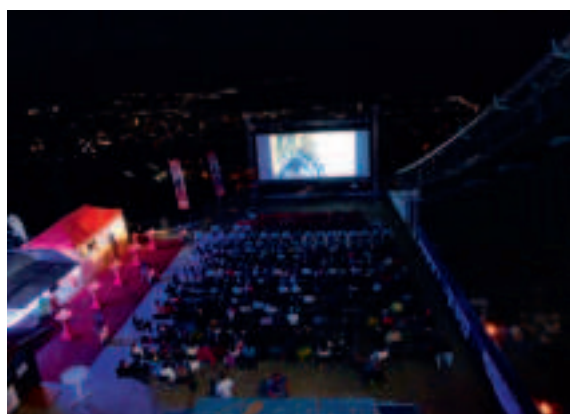
Es war der ehemalige Tiefenbacher Pfarrer Johannes Schiebel, der im Jahr 1904 die Erschließung der Klamm vorangetrieben hatte. Schiebel wurde Gründungsvorsitzender des neuen Klammvereins und es gelang ihm, Mitstreiter zu finden, die Geld für die Erschließung in die Genossenschaft einzahlten. Die erste Sprengung wurde im Sommer 1904 durchgeführt, ein Jahr später wurde die begehbare Klamm eingeweiht. Im Jahr 1922 zählte der Klammverein bereits 100.000 Besucher pro Jahr. Heute wandern Jahr für Jahr rund 300.000 Gäste durch die wilde Klamm bei Tiefenbach. Bewirtschaftet wird die Klamm vom genossenschaftlichen Klammverein. 95 „Genossen“ gehören zum Verein, die einen oder mehrere Anteile halten. Ihre Aufgabe ist, die Klamm zu pflegen und die Wege und Brücken immer gut in Schuss zu halten. Um diese Aufgabe schultern zu können, hat der Verein vier Mitarbeiter angestellt. Jedes Jahr im Frühjahr wird die Klamm mit Unterstützung von Freiwilligen und der Bergwacht „geputzt“. Dann werden die Hänge abgekratzt, lose Steine oder umgestürzte Bäume werden entfernt. Einmal im Jahr prüft ein Sachverständiger den Zustand der Klamm und erstellt ein Gutachten – eine freiwillige Maßnahme des Klammvereins, wie Vorsitzender Manfred Räderer erklärt. Die Breitachklamm ist neben der Höllentalklamm bei Garmisch-Partenkirchen die tiefste Klamm in den bayerischen Alpen. Der Wanderweg in Richtung Walserschanze ist rund zweieinhalb Kilometer lang.



Große Überraschung für eine Urlauberfamilie aus Nordrhein-Westfalen: Benjamin Frisch, auf unserem Foto zusammen mit seiner Frau Annegret und den beiden Kindern Tabitha und Danilo, wurde von den Vorsitzenden des Klammvereins Max Huber (links), Max Brutscher (rechts) und Manfred Räderer (daneben) als 22-millionster Besucher in der Breitachklamm empfangen.

1.200 BESUCHER ERLEBTEN KINONÄCHTE UNTERM STERNENZELT

Mitte August war das große Finale der Open-Air-Kino-Nächte in der Erdinger Arena. Echte Blockbuster, vom liebevoll-komödiantischen „Ziemlich beste Freunde“ über den neuesten James-Bond-Film „Skyfall“ bis zum aktuellen Oscargekürten Tarantino-Streifen „Django unchained“ war jede Menge Spannung geboten, hoch über den Dächern von Oberstdorf. Und das Wetter spielte weitgehend mit. Vier von fünf Veranstaltungen konnten in lauen Sommernächten stattfinden, nur der „Große Gatsby“ musste dem Regen Tribut zollen. Insgesamt 1.200 Besucher waren begeistert von diesem besonderen Kulturangebot zwischen den Sprungschanzen, das bereits zum sechsten Mal unterm Sternenhimmel in der Arena über die Bühne ging. Die Filmfans freuten sich bereits, dass es auch im nächsten Sommer wieder heißt: „Film ab zwischen den Schanzen.“



Kino-Sommer-Nächte in der Erdinger Arena



SPIELZEUGMARKT IM KOLPINGHAUS



Das Team vom Kinderkleiderbasar der Kolpingfamilie Oberstdorf veranstaltet am letzten Septemberwochenende den traditionellen Spielzeugmarkt im Kolpinghaus, Obere Bahnhofstraße 10.

Annahme der Spielsachen ist am Freitag,

27. September, von 17 bis 19 Uhr.

Der Verkauf findet am Samstag, 28. September, von 10 bis 12 Uhr statt.

Weitere Informationen unter www.kolping-oberstdorf.de.

SKICLUB RUBIHORN SPENDET FÜR SCHÖLLANGER KINDERGARTEN



„Wir wollen, dass Kinder sich bewegen!“ – Unter diesem Motto hat der Skiclub Rubihorn e.V. zum wiederholten Male den Erlös einer Veranstaltung dem Kindergarten St. Michael in Schöllang gespendet. „Wo der Haushalt für Besonderes zu knapp ist, da muss halt ein Sponsor her“, so Vorstand Nicolas Hofmann, der der Kindergartenleiterin Martina Kost und ihren Kindern drei nagelneue Laufräder, die durch Knopf-

druck in Roller verwandelt werden können, überreichte. „Voll cool“, meinten die Kids, die sofort zur ersten Kindergarten-Rallye starteten! „Das Lob gilt aber eigentlich den Skiclub-Müttern – ohne deren regelmäßige Kuchenspenden bei unseren Veranstaltungen eben kein Überschuss erwirtschaftet werden kann“, so der Dank des Vorsitzenden.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst

Polizei-Notruf

Gehörlosennotruf – Fax

Krankentransport

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 112

Tel. 110

Fax 0831/96096682

Tel. 0831/19222

Tel. 116 117

www.notdienst-zahn.de

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 17.9.2013

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 19.9.2013

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 24.9.2013

19.30 Uhr Finanzausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 26.9.2013

19.30 Uhr Marktgemeinderat Haushaltsberatungen
Eigenbetriebe
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de>.

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus

Tel. 08322/7030

MVZ

Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz

Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern

Tel. 0800/9060777

Bergwacht

Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst

Tel. 08322/606587

Schaut hin! Verein für Kinder-
und Opferhilfe

Tel. 08322/606309

Caritasverband für die Diözese
Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu

Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer
Bereitschaftsdienst an Wochen-
enden und Feiertagen

Tel. 0175/8233551

Rollende Tierarztpraxis

Dr. Barbara Asböck-Mayr

Tel. 0172/8310786

Tierarztpraxis Dr. Gessler

Tel. 08322/7747



ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERANLAGE 2013

bis 21.9.	Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9 bis 11.30 Uhr
23.9. bis 9.11.	Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 11.30 Uhr und Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
13.11. bis 21.12.	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9 bis 11.30 Uhr
23.12. bis 8.1.2014	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

KOKI – NETZWERK FRÜHE KINDHEIT

Ansprechpartner:

Luise Steinmetz, Diplom-Sozialpädagogin,
Tel. 08321/612-601

Matthias Berkemann-Müermann, Diplom-Sozialpädagoge,
Tel. 08321/612-600

Kontakt: KoKi – Netzwerk frühe Kindheit, Mühlenweg 11,
87527 Sonthofen, E-Mail: koki@ira-oa.bayern.de,
Homepage: www.oberallgaeu.org/koki

FAMILIENKALENDER

Geburten

10.07.2013	Roswitha Kling Eltern: Cornelia Florian und Corbinian Kling, Kornau 26, Oberstdorf
08.08.2013	Beat Joseph Fritz Eltern: Sabina Marie und Lukas Fritz, Jauchen 6, Oberstdorf

Eheschließungen

12.07.2013	Katharina Sossna und André Hermes, Luitpoldstraße 3, Oberstdorf
------------	--

Sterbefälle

08.07.2013	Werner Friedrich Franz Nusch, Holzerstraße 17, Oberstdorf
19.07.2013	Johann Sedlbauer, Am Schelmenhag 6, Oberstdorf
23.07.2013	Michael Eck, Bahnhofstraße 10a, Oberstdorf



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:

Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat,
Elke Wiartalla, Stefan Betz,
Musikkapelle Oberstdorf,
Sabine Metzger

Titelfoto:

Junger Steinbock
www.walserriders.com

Erscheinungsweise:

monatlich
Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
4. Oktober 2013.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

14-TÄGIGE LEERUNG DER BIOTONNE

Ab der Woche vom 23. bis 27. September 2013 wird Ihre Biotonne wieder 14-tägig geleert. Ein gelber Tonnenanhänger wird rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonne ab 7 Uhr bereitzustellen.



ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder unter Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN
für Jedermann

EISSPORT ZENTRUM
Oberstdorf

von 10.30–12.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr

**TÄGLICH
PUBLIKUMSLAUF**

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Änderungen vorbehalten

logopädie Logopädische Praxis Kuhnle

ergotherapie Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 083 22/987 59 10

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

13. Oktober 2013 Moderation: Sören Dornbach

Johlar Herbschd

Hintersteiner Büebe Jodierklub Männertreu Nesslau
Chrimafrä (Neu-St. Johann)

Jodierklub Herisau-Säge Jodiergruppe Oberstdorf

Oberstdorf, Oybele Halle Einlaß: 16 Uhr Beginn: 18 Uhr
Bew.: Grasgehren Hütte Tickets: Tourismus Oberstdorf

Veranstalter: VZG Tiefenbach

www.kuechenecke-jk.de

**Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu**

**Küchen
Ecke**
Telefon 083 21/91 22

Das Wirtshaus
Reichenbach 8 · Oberstdorf

Sonntagmittag
Krustenbraten
solange Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Telefon 083 26/79 23
www.daswirtshaus-allgaeu.de

www.wirth-holz.com · info@wirth-holz.com

Thomas Wirth
SCHREINEREI · HOLZ – das bewegt!

MÖBEL FÜR IHR ZU HAUSE!

Individuelle Einzelstücke · Küchen
Innenausbau · Wohn- & Schlafzimmer · Badmöbel
Holzterrassen · Böden

Am Dummelsmoos 1 a · 87561 Oberstdorf

Telefon: 0 83 22 - 94 08 117

FASHION & FINANCE
MODENSCHAU AM 4. OKTOBER 2013
IM OBERSTDORF HAUS, 19.30 UHR
HERBST | WINTER 2013/14

Drei Leistungen für nur € 15,-

- ▶ Top Modenschau mit TrendModels
- ▶ Abendessen in ausgewählten Lokalen
- ▶ Einkaufsgutschein über € 15,-

Brigittes Wäsche-Studio
Wäsche für Tag und Nacht
Inh. Brigitte Sandt
Bachstraße 8 · 87561 Oberstdorf
Telefon 083 22/21 16 · Fax 083 22/60 65 79

Oberstdorf: Exkl. Maisonette in 1a-Lage, mit Bergbl., Wfl. ca. 202 m², Grdst. ca. 238 m².
Preis a. Anfrage ID-Nr. W-0128QJ

Bei Oberstaufen: Ferientraum, Wfl. ca. 84 m² + gr. Wohngalerie, 2 Balkone, Keller, Bj. 2011
KP: 280.000,- € W-010YGZ

Oberstdorf: Nutzungsv. Pension m. interess. Teilung, Bergbl., Gesamtfl. ca. 855 m², Grdst. ca. 1139 m², Balkone, Kamin, Wellness.
1,275 Mio. € ID-Nr. W-00CGDD

Bolsterlang: Gaststätte und Betreiberwohnung, Wfl. ca. 148 m², Nfl. ca. 637 m², große Terrasse, Bergblick.
395.000 € ID-Nr. W-00S7M2

**Wir bringen die Vermarktung
Ihrer Immobilie auf Touren**

Telefon (0831) 960 790-0 · Klostersteige 3 · 87435 Kempten
www.engelvoelkers.de/kempten · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Manche Immobilien brauchen
keinen Makler.

Um alle anderen kümmern
wir uns!



Tel. 08326 / 384595
www.oberallgaeu-immo.de

WIR KAUFEN BAUGRUNDSTÜCKE IN OBERSTDORF

mit und ohne Altbestand

freuen uns auf Ihr Angebot -
prüfen sofort und entscheiden schnell!



HAUS + HEIM | Oberstdorf |
08322-9670-0 | info@haus-heim.de

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Allianz  **Bernhard**

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen

Telefon 083 21-67 61 20

Blaichach

Telefon 083 21-8 49 22

Oberstdorf

Telefon 083 22-9 52 89

bernhard.ohg@allianz.de

www.allianz-bernhard.de



**Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 4. Oktober**

**Redaktionsschluss
ist am Freitag, 13. September**

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Drs. Ballé/Imgrund/Köberle

Gemeinschaftspraxis f. Dialyse u. Nephrologie, Apherese
Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,
sonst nach Vereinbarung.



OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.

Haus Zettler GmbH
Friedrichstraße 6, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322-1980-00 • Fax 08322-1980-10
E-Mail: info@ofen-zettler.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.30 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag wieder geöffnet: 9.00 – 12.00 Uhr

Jeder wünscht sich
sein Traumhaus...



...wir suchen ein Traumbüro
für unsere kreative Arbeit.

Kreatives Raumdesign Büro mit ca. 80-100m² für langfristige, einflussreiche Bindung
Vormerken bitte! E-Mail an: buerobuero@kreative-zukunft-oberstdorf.de



FREIE WÄHLER

Politik
mit  ist:

Die Anliegen
der Bürgerinnen
und Bürger
vor Ort und
in der Region
ernst zu
nehmen.



Dr. Leopold Herz
... für Sie im Landtag!

Wahlkreisvorschlag Nr. 3
FREIE WÄHLER Bayern
(FREIE WÄHLER)



Dr. Leopold Herz

Landtagsabgeordneter
Landwirt, Wertach

grafik.design. illustration.

logo-entwicklung
image-broschüren
speisekarten
briefbögen
flyer



wildfang[®]
design
telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net



Schindeln / Blockwandverkleidung
Lattenfassaden
incl. Fassadendämmung

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Unfallinstandsetzung

Schäden aller Art, ob Karosserieinstandsetzung oder Windschutzscheibenersatz. Bei uns sind Sie in guten Händen. Lackierer ist vor Ort.



**KFZ &
Reifenservice
Oberstdorf**

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 083 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf

Klar les' ich Zeitung!

Wie, wo,
wann ich will.

*Alle Preismodelle und Kosten unter www.all-in.de/heimat-bundle. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Bitte beachten Sie: WLAN oder Mobilfunkverbindung ist Voraussetzung für die Nutzung des e-Paper. Dadurch entstehen je nach Modell und Tarif weitere Kosten.

**iPad
+ e-Paper**
ab **15 €***
monatlich



mad-werbung.de

Weitere Informationen und Bestellung
unter www.all-in.de/heimat-bundle



NAH DRAN. TAG FÜR TAG.